

Heiner Sack leitet gut vorbereitete Radtour des Heimatvereins:

Diesmal gab's eine Runde im Westen und Süden des Dümmers

von Wolfgang Friemerding



Am Start vorm Stadtmuseum Damme

Schon zum vierten Mal führte er nun schon Regie und hatte die Monatstour des Heimat- und Verschönerungsvereins „Oldenburgische Schweiz“ bestens vorbereitet: Heiner Sack, der schon seit über vier Jahren als Stellvertreter von Clemens Rießelmann die Fahrrad-AG leitet. Denn Clemens musste wegen einer Knie-OP die letzten vier Monate pausieren.

Am üblichen Start vor dem Stadtmuseum fanden sich am Samstag, 26. September insgesamt 31 Bewegungsfreudige Heimatfreunde ein, um die frohe Kunde zur anstehenden Rundfahrt zu vernehmen, dies umso freudiger, als das Wetter angenehme Temperaturen und milden Sonnenschein präsentierte. So

ging es denn flott auf den Radwegen Richtung Borringhausen und Kemphausen, um am Ortsausgang von Rüschendorf auf die asphaltierten Wege durchs Moor einzubiegen.

Das zeigte sich von seiner besten Seite, denn nach der sommerlichen Trockenperiode hatte mit dem jüngsten Regen überall das satte Grün der Wiesen die Oberhand gewonnen, standen noch die letzten Maisfelder aufrecht und sah man das ein oder andere abgeerntete Stoppelfeld.



Unbeschwertes Radeln auf asphaltierten Wegen in heiterer Landschaft

Die ausladende Dümmerniederung war erreicht, wieder wassergefüllte Gräben gliederten die Landschaft, die sich weit hin bis zum Horizont erstreckte, den im Hintergrund die Steweder Berge als dunkler Steifen markierte.



Moor, Wiesen, Weite der Dümmerniederung

Durch das Naturschutzgebiet Ochsenmoor erreichten die Dammer einen Ort, den so manche bisher noch gar nicht kannten: die Naturschutzstation Dümmmer mit ihrem Informationsgebäude. Angefangen bei der Erläuterung zur Entstehung des Dümmers über alle kulturlandschaftlichen Sachverhalte bis hin zu denjenigen der hier vorhandenen oder ehemaligen Flora und Fauna, gab es eine Menge in Bild und Schrift nachzuvollziehen. Modelle zur Wasserwirtschaft ergänzten das Ganze im Sinne größtmöglicher Anschaulichkeit.

Solcherart geistig genährt wendeten sich die Heimatfreunde der Stärkung mit Kaffee und Kuchen zu, was im Deku-Modewelt-Café in Lemförde zur Zufriedenheit aller möglich war. Insbe-

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Lindenstraße 20, 49401 Damme
Tel.: (05491) 4622

Fotos: Wolfgang Friemerding
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: beja media GmbH



Ausstellungs-Schild an der Naturschutzstation

sondere einige Damen nutzten noch die Gelegenheit, für ein Schnäppchen, auch wenn es letztlich nur beim prüfenden Überblick blieb.



Dammer Radgruppe vor der Naturschutzstation im Ochsenmoor



Tourleiter Heiner Sack vor der Naturschutzstation

Im gemütlichen Rahmen bot es sich an, ein kurzes Interview mit Heiner Sack zu führen. Der frühere Automobil-Kaufmann ging elf Jahre zuvor – mit gewissem Übergang – in Rente und engagierte sich bald ehrenamtlich. An den Heimatverein Damme kam er über die Exkursionen, die Franz-Josef Nienaber immer wieder anbot. Und als passionierter Fahrrad-Fan nahm er natürlich an den monatlichen Touren des Vereins teil, um nach dem Ausscheiden von Bernhard Imsieke dessen Posten zu übernehmen.

Die anschließende Fahrt durch das idyllische Lemförde frischte manch verblasste Erinnerung an diesen Ort aus vergangenen Tagen wieder auf. Das beschauliche Marl bot danach Gelegen-



Großabbildung eines Blässgänse-Schwarms in der Naturschutzstation



Dammer Radler am Deich vor der Huntebrücke, Heiner fährt voran

heit zu einem Halt am Thie-Platz, einem mit vier Linden umstandenen Glockengerüst, das auf eine germanische Gerichtstätte und einen Versammlungsort hinwies.

Die Rückfahrt eröffnete erneut die Weite der Moorlandschaft, sodass die Teilnehmer zufrieden in Rüschendorf vom Tour-Leiter verabschiedet wurden, wobei ihm ob seiner guten Vorbereitung – übrigens zusammen mit Werner Etzler – viel Anerkennung und Beifall gezollt wurde.



Schilf am Grabenrand



Heiner Sack ist mit dem Verlauf der Fahrradtour zufrieden



Mitorganisator Werner Etzler schenkt Kaffee aus



Vorbei geht's an der Martin Luther-Kirche in Lemförde



Dämmerlandschaft mit Stenweder Bergen im Hintergrund